



# Führen im Spannungsfeld von Veränderungen

Fr./Sa., 1./2. September 2017, Murten

**IKAS 2017**

10. Interkantonale Tagung für Schulleiterinnen und  
Schulleiter der Kantone Bern, Freiburg, Wallis

## IKAS 2017

### Interkantonale Tagung für Schulleiterinnen und Schulleiter

Die gesellschaftlichen Ansprüche an das Bildungswesen steigen, die zunehmende Medialisierung und Digitalisierung beeinflussen den Schulalltag. Es wird erwartet, dass Schulleitende und andere Führungspersonen im Bildungsbereich resilient gegenüber Belastungen und Veränderungen sind und vielfältigen und teilweise widersprüchlichen Anforderungen gerecht werden. Schulleitende sollen trotz Ungewissheit Orientierung vermitteln, Zuversicht verbreiten und die entsprechenden Veränderungsprozesse innerhalb der Schule planen und steuern. Dabei liegt die Kunst des Führens darin, in Bewegung zu bleiben und machbare Wege zu finden.

Doch wie gelingt es Schulleitenden,

- eine Balance zwischen Stabilität und Flexibilität herzustellen,
- Veränderungsprozesse zu initiieren und zu steuern,
- eine Arbeitsatmosphäre zu schaffen, in der Selbstverständliches hinterfragt, Neues ermöglicht und das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten gefördert wird?

Die IKAS-Tagung 2017

- ermöglicht die Auseinandersetzung mit der Führungsrolle im Spannungsfeld von Veränderungen,
- gibt Einblick in aktuelle Trends in der Führung,
- lässt Raum für Reflexion und Inspiration,
- intensiviert den Austausch zwischen den Schulleitenden und den Kaderpersonen aus den drei Kantonen Bern, Freiburg, Wallis.

Die IKAS-Tagung findet dieses Jahr zum 10. Mal statt.

Zur Jubiläumswebsite mit Rückblick, Inputs zum Führungsalltag,

Impressionen und mehr: [www.ikas-tagung.ch](http://www.ikas-tagung.ch)

## Referate

**Freitag, 1. September 2017**

### **Bilder der schulischen Organisation**

**Prof. Dr. Thomas Brüsenmeister, Professor für Bildungssoziologie, Universität Giessen**

Unsere Vorstellungen von der Schule als Organisation werden stark von Bildern bestimmt. Diese Bilder unterscheiden sich z.B. dahingehend, ob man ein Management für die Schule annimmt, ob man die Schule im öffentlichen Raum sieht oder ob man diese als pädagogische Organisation wahrnimmt.

### **Eine Reise in die neue Welt des Arbeitens – wie sich im digitalen Zeitalter die Zusammenarbeit verändert**

**Barbara Josef, Ökonomin**

Neue Technologien, gesellschaftliche und institutionelle Veränderungen führen dazu, dass wir in Zukunft radikal anders zusammenarbeiten werden. Damit von dieser Zäsur Individuen und Organisationen gleichermaßen profitieren, braucht es neue Formate und Spielregeln. Was heisst das konkret für die Führung?

### **Universitäre Führungsstrukturen: Herausforderungen und Perspektiven**

**Prof. Dr. Astrid Epiney, Rektorin Universität Freiburg**

Ausgehend von den gesetzlichen Grundlagen in Bund und Kantonen werden zunächst die Rahmenbedingungen der Führung einer Universität beleuchtet. Auf dieser Grundlage sollen die sich stellenden Herausforderungen skizziert werden, wobei auch die sich im Gefolge der «Ökonomisierung» der Wissenschaft ergebenden Chancen und Risiken erörtert werden. Einige Gedanken zur Weiterentwicklung universitärer Führungsstrukturen werden abschliessend formuliert.

**Samstag, 2. September 2017**

### **Vertrauen performt!**

**Prof. Dr. Antoinette Weibel, Ordinaria für Personalmanagement, Universität St. Gallen**

Warum lohnt sich die Investition ins Vertrauensmanagement und welche neuen Anforderungen wachsen daraus? Das Referat zeigt auf, wie sich insbesondere die Grundhaltung in Organisationen und deren Einfluss auf Human Resources Management verändern sollten. Denn Vertrauen fordert eine Hinwendung zur Stärkenorientierung, zu flexiblen Zielen und Sinnhaftigkeit. Dies wiederum verändert die Erwartung an Führungs- und Selbstführungsfähigkeiten aller Beteiligten.

### **Der Wandel beginnt im Kopf**

**Louis Palmer, Tour Director, Unternehmer und Key Note Speaker**

Der Luzerner Solarpionier Louis Palmer ist als erster Mensch mit einem solar betriebenen Auto rund um die Erde gefahren. Er traf Staatschefs ebenso wie Friedensnobelpreisträger und normale Bürger. Mit seiner Botschaft «Der Wandel beginnt im Kopf» erreichte er 770 Millionen Menschen weltweit.

## Ateliers

---

### **Atelier 1: Sichtbarkeiten und Unsichtbarkeiten der schulischen Organisation**

Prof. Dr. Thomas Brüsenmeister, Professor für Bildungssoziologie

Aus Sicht der Educational-Governance-Forschung lassen sich verschiedene Bereiche des Schulleitungshandelns angeben, die entweder sichtbar oder teilweise unsichtbar sind und genannt gehören. Diskutieren lassen sich hierbei Verschiebungen.

---

### **Atelier 2: Mut zu Experimenten! Wie Wandel konkret vorangetrieben werden kann**

Barbara Josef, Ökonomin

Neue Technologien verändern die Art, wie wir lernen und zusammenarbeiten. Prototyping, Experimente und schnelle Lernzyklen sind eine spannende Antwort auf den Umgang mit Unsicherheit. Gezielte Hilfestellung zum Experimentieren.

---

### **Atelier 3: Vertrauen lernen: das stärkenorientierte Mitarbeitendengespräch**

Prof. Dr. Antoinette Weibel, Ordinaria für Personalmanagement

«Führung steht dem Fortschritt im Wege», so der Tenor verschiedener Zukunftsstudien, denn Führungskräfte fänden zu selten den Mut, ihrem Team Vertrauen zu schenken. Lernen Sie eine neue Form des Mitarbeitendengesprächs kennen – das «Feedforward Interview».

---

### **Atelier 4: Handeln im Ungewissen**

Bettina Brendle (Effectuation Expert), Dr. Eric Heinen-Konschak (Effectuation Master)

Grosse Veränderungen – ungewisse Zukunft! Lernen Sie, wie erfolgreiche Unternehmer damit umgehen und herausfinden, was an unternehmerischer Energie in Ihnen steckt.

---

### **Atelier 5: Selbstorganisation als Modell der Zukunft?**

Gerhard Andrey, Mitgründer und Partner, Liip AG

Die 150-köpfige Internet-Agentur Liip fällt durch ihre dezentrale, selbstbestimmte Organisation auf. Damit trifft sie den Nerv der Zeit und inspiriert andere Unternehmen. Auch Schulen?

---

### **Atelier 6: Skill Shift der digitalen Transformation**

Dr. Joël Luc Cachelin, Gründer und Geschäftsführer der Wissensfabrik

Die digitale Transformation verändert die Fähigkeiten, die in Zukunft gefragt sind. Doch welche sind gefragt und welche verlieren gleichzeitig an Bedeutung? Was ist der Wert des gemeinsam geteilten Wissens?

---

### **Atelier 7: In der Veränderung Kreativität und Beteiligung ermöglichen**

Karin Joachim, lic. phil. I

Wie kann das Potenzial, das in blockierenden Haltungen schlummert, aktiviert werden? Und wie können Sie verengende Betrachtungsweisen des Gegenübers überwinden und Kreativität stimulieren?

---

## Referentinnen und Referenten

---



**Prof. Dr. Thomas Brüsenmeister**

Professor für Bildungssoziologie, Universität Giessen

---



**Barbara Josef**

Co-Founder 5to9 AG  
Ökonomin

---



**Prof. Dr. Astrid Epiney**

Rektorin Universität Freiburg

---



**Prof. Dr. Antoinette Weibel**

Ordinaria für Personalmanagement an der Universität St. Gallen  
Direktorin des Forschungsinstitutes für Arbeit und Arbeitswelten

---



**Louis Palmer**

Tour Director, Unternehmer und Key Note Speaker

---

# Programm

Freitag, 1. September 2017

---

**09.30** Begrüßungskaffee im Tagungszentrum Löwenberg  
Eintreffen der Gäste und Einchecken

---

**10.15** Eröffnung

---

**11.00** Referat: **Bilder der schulischen Organisation**  
Prof. Dr. Thomas Brüsenmeister

---

**12.00** Mittagessen (Buffet im Restaurant Löwenberg)

---

**13.30** Referat: **Eine Reise in die neue Welt des Arbeitens – wie sich im digitalen Zeitalter die Zusammenarbeit verändert**  
Barbara Josef

---

**14.30** Gruppenaustausch mit integrierter Pause

---

**16.00** Referat: **Universitäre Führungsstrukturen: Herausforderungen und Perspektiven**  
Prof. Dr. Astrid Epiney

---

**17.00** Schluss des ersten Tages

---

Fussmarsch: vom Tagungszentrum Löwenberg zum Rathauskeller  
(ca. 30 Minuten)

---

**ab 18.30** Apéro im Rathauskeller Murten

---

**19.30** Gala-Nachtessen auf dem Schiff

---

**23.00** Rückkehr Hafen Murten  
Per Extrabus oder zu Fuss (ca. 30 Minuten) zurück ins Zentrum Löwenberg

---

Samstag, 2. September 2017

---

08.30 Begrüssung

08.45 Referat: **Vertrauen performt!**  
Prof. Dr. Antoinette Weibel

---

09.45 Kurzpause

10.15 Arbeiten in Ateliers: **1. Durchführung**  
**Atelier 1:** Sichtbarkeiten und Unsichtbarkeiten der schulischen Organisation  
**Atelier 2:** Mut zu Experimenten! Wie Wandel konkret vorangetrieben werden kann  
**Atelier 3:** Vertrauen lernen: das stärkenorientierte Mitarbeitendengespräch  
**Atelier 4:** Handeln im Ungewissen  
**Atelier 5:** Selbstorganisation als Modell der Zukunft?  
**Atelier 6:** Skill Shift der digitalen Transformation  
**Atelier 7:** In der Veränderung Kreativität und Beteiligung ermöglichen

---

11.15 Pause

11.30 Arbeiten in Ateliers: **2. Durchführung**  
**Atelier 1:** Sichtbarkeiten und Unsichtbarkeiten der schulischen Organisation  
**Atelier 2:** Mut zu Experimenten! Wie Wandel konkret vorangetrieben werden kann  
**Atelier 3:** Vertrauen lernen: das stärkenorientierte Mitarbeitendengespräch  
**Atelier 4:** Handeln im Ungewissen  
**Atelier 5:** Selbstorganisation als Modell der Zukunft?  
**Atelier 6:** Skill Shift der digitalen Transformation  
**Atelier 7:** In der Veränderung Kreativität und Beteiligung ermöglichen

---

12.30 Mittagessen (Buffet im Restaurant Löwenberg)

14.00 Referat: **Der Wandel beginnt im Kopf**  
Louis Palmer

---

15.00 Rückblick und Ausblick

15.30 Abschluss der Tagung

---

## Informationen

### Ort

Die Tagung findet im Tagungszentrum Löwenberg der SBB in Murten statt (Eröffnung: 10.15 Uhr). Wir empfehlen, mit den öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen; die Kosten der Hin- und Rückreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln sind im Preis inbegriffen.

### Ateliers

Am Samstag können zwei Ateliers besucht werden. Bei der Anmeldung können Sie Ihre Prioritäten angeben.

### Hotel

Die Teilnehmenden werden im Tagungszentrum Löwenberg der SBB untergebracht.

### Kosten

Die Tagung kostet CHF 600.– mit Übernachtung im Einzelzimmer und CHF 470.– ohne Übernachtung. Das Zentrum Löwenberg verfügt über keine Doppelzimmer. In der Tagungsgebühr inbegriffen sind Pausengetränke, zwei Mittagessen, ein Gala-Nachtessen auf dem Schiff, die Kosten der Hin- und Rückreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln (PROMO-Code). Die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

### Anmeldeschluss: 15. Juli 2017

Die Anmeldung erfolgt online ([www.phbern.ch/18.419.020.01](http://www.phbern.ch/18.419.020.01)) und wird per E-Mail bestätigt. Bei Abmeldungen nach dem 10. August 2017 wird eine Bearbeitungsgebühr von CHF 100.–, ab dem 25. August 2017 der volle Betrag in Rechnung gestellt.

## Trägerschaft und Organisation

**PHBern**  
Pädagogische Hochschule

### PHBern

Prof. Dr. Gottfried Hodel  
Leiter Institut für Weiterbildung und Medienbildung  
T 031 309 27 20, [gottfried.hodel@phbern.ch](mailto:gottfried.hodel@phbern.ch)

HEP | PH FR  


### PH Freiburg

Michael Piek  
Abteilungsleiter  
T 026 305 72 10, [piekm@edufr.ch](mailto:piekm@edufr.ch)

HEPVS | PHVS   
Haute école pédagogique du Valais  
Pädagogische Hochschule Wallis

### PH Wallis

Peter Summermatter  
Direktionsadjunkt, Weiterbildung und Beratung  
T 027 606 96 50, [peter.summermatter@phvs.ch](mailto:peter.summermatter@phvs.ch)